

Fasching

Das Wort „Fasching“ stammt von dem im 12. Jahrhundert in mittelhochdeutsch gesprochenem Wort „vaschanc“ oder „vaschang“ ab. Es bedeutete soviel wie „der Gang zum Fasten“. In dieser Zeit wurde auch der Fastentrunk ausgeschenkt. Ein beliebter Fastentrunk war ein stark gebrautes Bier.

Was ist Fasching?

Fasching, Fastnacht oder Karneval sind die Namen für das fröhlich bunte Fest, das jedes Jahr im Frühjahr sieben Wochen vor Ostern mehrere Tage lang gefeiert wird. In Köln und Umgebung heißt es Karneval, im Süden Deutschlands spricht man von der Fastnacht und andernorts heißt es Fasching. Die Faschingszeit steht im Zusammenhang mit dem Beginn der Fastenzeit vor dem Osterfest. „Carne vale“ ist lateinisch und heißt übersetzt „Fleisch lebe wohl“.

Während des Fastens dürfen die katholischen Christen kein Fleisch essen und keinen Alkohol trinken. Durch den Verzicht sollen sie sich wieder stärker Gott zuwenden. Da liegt es nahe, dass die Menschen vor der Fastenzeit noch einmal das Essen und Trinken richtig genießen wollen. Das Verkleiden, die heitere Ausgelassenheit und die vielen Faschingsfeiern stellen den sonst so normalen Alltag für die Zeit von Donnerstag bis Fastnachtdienstag auf den Kopf.

Selbst der Beginn der fünften Jahreszeit ist regional unterschiedlich. Fast überall in Deutschland wird vom 11.11. um 11:11 Uhr bis Aschermittwoch gefeiert, nur im Südwesten beginnt die Fastnachtszeit erst mit dem Dreikönigstag, dem 6. Januar. Der Zeitraum der Faschingszeit wird Session genannt, was so viel wie „Sitzung“ oder „Versammlung“ bedeutet. In unterschiedlichsten Kostümen, bei lustiger Musik und mit vielen Liedern feiern Kinder und Erwachsene ausgelassen auf der Straße, in Schulen, Vereinen und Gaststätten. Am Aschermittwoch ist die „fünften Jahreszeit“ und der Riesenspaß dann vorüber.



Ob in Österreich, Frankreich, Belgien, Spanien, der Slowakei, Russland, Amerika, Sri Lanka oder anderswo auf dieser Welt – Karneval ist überall ein Fest der Freude und des Verkleidens. Wenigstens an drei Tagen im Jahr regieren ausschließlich Spaß und Schabernack.

Fasching Quiz

1. Wie nennt man die tollen Tage, an denen sich verkleidet wird und viele närrische Umzüge stattfinden?
 - a. Advent
 - b. Karneval, Fasching oder Fastnacht
 - c. Kraut- und Rübenzeit

2. Die Zahl Elf wird auch die Narrenzahl genannt. Im Karneval ist sie das Zeichen für Einheit und bedeutet, dass ...
 - a. ... alle Narren und Jecken gleich sind, egal wer sie im wirklichen Leben sind oder woher sie kommen.
 - b. ... die Kostüme der Narren und Jecken aus elf verschiedenen Stofffarben gefertigt sein müssen.
 - c. ... alle Narren und Jecken elfmal am Tag 'Helau!' rufen müssen.

3. Die Faschingszeit und das fröhliche Treiben der Närrinnen und Narren wird auch in vielen Gegenden Deutschlands scherzhaft die ...
 - a. ... Auszeit genannt.
 - b. ... fünfte Jahreszeit genannt.
 - c. ... Narretei genannt.

4. Die Karnevals-, Fastnachts- und Faschingszeit beginnt jedes Jahr am ...
 - a. ... 31. Dezember um Mitternacht.
 - b. ... 1.4. um 14:00 Uhr.
 - c. ... 11.11. um 11:11 Uhr.

5. Der Rosenmontag ist der Höhepunkt der Karnevals- und Faschingszeit. An diesem Tag finden vielerorts Umzüge mit geschmückten Wagen statt, auf denen die Narren und Jecken ihre Späße treiben. Seit wann gibt es den größten deutschen Karnevalsumzug in Köln?
 - a. Seit dem 13. Jahrhundert, weil ein Mann namens Klaus Jeck mit einem geschmückten Wagen durch Köln gezogen war und Karamellbonbons an die armen Kinder verteilt hatte.
 - b. Seit 1823, nachdem sich zuvor ein Verein für den Kölner Karneval gegründet hatte.
 - c. Seit dem 11.11.1111, weil die Kölner dieses besondere Datum in Ehren halten wollten.

6. Am Aschermittwoch ist alles vorüber, denn ...
 - a. ... es beginnt die Fastenzeit bis Ostern.
 - b. ... die Müllabfuhr muss wieder arbeiten.
 - c. ... irgendwann fallen auch dem lustigsten Narr keine Späße mehr ein.